

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Nürburgring

Ein wichtiger Schritt für die medizinische Versorgung am Nürburgring

Enge Zusammenarbeit zwischen Medical Services Nürburgring und dem Krankenhaus Daun gewährleistet bestmögliche medizinische Versorgung aller Besucher, Gäste, Teilnehmer und Rennfahrer. Mehr dazu ab Seite 4.

**KRANKENHAUS
MARIA HILF** 
DAUN

rundum gut.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zuhause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
bester Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Sommerausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“

Mit der Sommerzeit beginnt eine Jahreszeit, die wir, ganz besonders in Zeiten wie diesen, sehr schätzen können. Wir mussten in den letzten Monaten auf vieles verzichten. Doch mit Beginn der warmen Jahreszeit bieten sich wieder mehr Möglichkeiten, Abwechslung in unseren Alltag zu bringen. Ob Spazieren, Wandern, Radfahren, oder einfach die Sonne an einem ruhigen Plätzchen genießen und die Seele baumeln lassen, die Eifel hat für jeden etwas zu bieten. Genießen Sie die schöne Zeit und füllen Sie Ihre Energiereserven wieder auf.

In dieser Ausgabe finden Sie Wissenswertes über die Knochendichtemessung und den Einsatz von Botulinumtoxin in der Neurologie. Des

Weiteren informieren wir Sie über Modernisierungsmaßnahmen der Station 4, personelle Veränderungen sowie über die enge Zusammenarbeit mit dem Medical Services Nürburgring (hierzu mehr ab Seite 4).

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de



Das Medical Center am Nürburgring ist unter anderem mit zwei Schockräumen ausgestattet.

ENGE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MEDICAL SERVICES NÜRBURGRING UND DEM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN

Ein wichtiger Schritt in der medizinischen Versorgung von Besuchern und Gästen, aber auch und vor allem von Rennfahrern am Nürburgring, wurde jetzt für die diesjährige Rennsaison eingeleitet.

+ von Armin Link, Medizinischer Beauftragter des Nürburgrings

Bereits im letzten Jahr kam es zur Annäherung der Zusammenarbeit zwischen dem DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V., der im Auftrag des Nürburgringes langjähriger Betreiber des Rettungs- und Sanitätsdienstes und auch dem international renommierten Medical Center ist, und dem Maria Hilf Krankenhaus in Daun. Geschuldet dem Umstand, dass im Adenauer Krankenhaus keine Traumaversorgung mehr möglich ist, war die Einleitung der engen Zusammenarbeit zwischen „Ring-Retter“ und dem Krankenhaus Daun eine logische und sinnvolle Konsequenz, aus der beide Parteien partizipieren.

Zum einen steht dem Ring-Rettungsdienst eine sehr gut ausgestattete und qualitativ hochwertig besetzte Klinik-Infrastruktur in unmittelbarer Nähe zur Verfügung, und zum anderen kann das Personal des Krankenhauses Daun auf die Erfahrungen der am Nürburgring eingesetzten Notärzte und Kräfte im Rettungsdienst sowie dem Medical Center zählen. Ein enger Austausch sowie Schulungen des Klinikpersonals, insbesondere für das Personal der Zentralen Notaufnahme, wurden bereits angestoßen – die Abläufe der Versorgung vor Ort bis hin zur Verbringung in die Notaufnahme abgestimmt. Und das Allerwichtigste für alle Beteiligten:

„Wir arbeiten in einem freundschaftlichen, partnerschaftlichen und engen Umfeld miteinander – das Ganze auf Augenhöhe und immer unter der Prämisse, wir sind alle gleich“, sagt Armin Link, Leiter der „Medizin am Nürburgring“ sowie Medizinischer Beauftragter der Nürburgring 1927 GmbH & Co.KG.

Armin Link, seit 32 Jahren am Nürburgring aktiv und davon seit mehr als 20 Jahren in verantwortlicher Position, hat einen Personalstamm von ca. 120 Rettungsdienstlern und 90 Notärzten aller Couleur. Darunter erfahrene Notärzte, Assistenzärzte, Chefärzte oder auch Hubschraubärzte, die in ihrem „normalen“

Berufsleben einen Rettungshubschrauber besetzen. Alles in allem, eine sehr erfahrene Truppe, die gerne im Rahmen von Schulungen, Aus- und Fortbildungen ihr Wissen und ihre Expertise rund um die Medizin im Motorsport weitergeben – nicht nur national oder international – jetzt auch regional für das Krankenhaus Maria Hilf. Als einer von drei weltweiten Ausbildungsstandorten für Medizin im Motorsport, hat der Deutsche Motor Sport Bund mit Sitz in Frankfurt den Nürburgring mit seinem Medical Center als nationalen Aus- und Fortbildungsstandort festgelegt und greift regelmäßig auf die Erfahrungen der verschiedenen medizinischen Fachabteilungen des Nürburgringes zurück.

Auch der Chefarzt der Anästhesiologischen Abteilung des Krankenhauses Daun, Dante Guckes, freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. In einem ersten Vor-Ort-Termin konnte er sich mit seiner Oberärztin Dr. Heidi Hoffmann, von der Ausstattung des Medical Centers, mit seinen zwei voll ausgestatteten Schockräumen, dem Ambulanzraum und einer Verbrennungseinheit für Brandverletzte, überzeugen. Frau Dr.

Hoffmann ist, neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin im Krankenhaus Daun, langjährige Notärztin im Bereich „Medical Car“, eine spezielle Abteilung, die bei Rennen mit ihren gut motorisierten Fahrzeugen in der Regel als erstes medizinisches Einsatzfahrzeug in den Einsatz geschickt wird. Besetzt sind Medical Cars mit einem Facharzt für Anästhesie oder Unfallchirurgie, pilotiert von einem Rettungsassistenten/Notfallsanitäter mit entsprechender Rennlizenz und Qualifikation.

Die Facetten der medizinischen Versorgung im Motorsport, aber auch bei anderen Groß-Events am Nürburgring – man nenne hier nur „Rock am Ring“ – stehen einer klinischen Versorgung wie im Krankenhaus Daun nicht gegensätzlich gegenüber – und sind doch so viel anders als im täglichen Rettungs- und Klinikalltag. Die Herausforderung für die Medizin am Ring, und somit auch für das Krankenhaus Daun, wird das Musik-Groß-Event „Rock am Ring“ werden. Pandemiebedingt erfolgte auch für 2021 eine notwendige Absage seitens der Veranstalter – aber für 2022 sind die ersten Planungen bereits angelaufen. So auch für das Dauner

Krankenhaus, welches sowohl personell, als auch logistisch eine Aufgabe stemmen muss, die man dort so bislang nicht kannte. Und das immer unter dem großen Aspekt, dass das Krankenhaus in erster Linie einen Versorgungsauftrag für die Bürgerinnen und Bürger in der Region hat. Aber, so sind sich alle Beteiligten sicher: gemeinsam bekommt man das hin, und die Expertisen der „Medizinmänner“ des Nürburgringes werden hier, ohne zu zögern, überall wo nur möglich unterstützend beraten, planen, eingreifen oder auch personell helfen.

Auf diese gemeinsamen Herausforderungen, auf das gemeinsame Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste und Besucher, Teilnehmer und Rennfahrer des Nürburgringes, freuen sich nicht nur der Geschäftsführer Franz-Josef Jax und der Prokurist Günter Leyendecker, nein auch die leitenden Ärzte der Unfallchirurgie, Inneren Medizin und Anästhesie konnten in ersten Gesprächen für die geplante Zusammenarbeit begeistert werden. Bleibt abschließend nur noch zu sagen: „Gentlemen please start your engine“. +



GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwester. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwester ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

**Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege**

**in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de





GESUNDLAND
VULKANEIFEL



DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Übung der Feuerwehr Daun auf dem Gelände des Krankenhauses Maria Hilf.

BRANDSCHUTZ IM KRANKENHAUS

Die Feuerwehr Daun probt für den Ernstfall: Feuer im Krankenhaus.

+ von Mario Plein, Brandschutzbeauftragter im Krankenhaus Daun

T äglich werden die Mitarbeiter des Krankenhauses mit dem Thema Brandschutz konfrontiert. Ob auf dem Flur die Fluchtwege, oder im Treppenhaus die Feuerlöscher und Wandhydranten. Es betrifft jeden. Durch regelmäßige Schulungen werden alle Mitarbeiter mit ihrem Wissen rund um das Thema Brandschutz auf dem aktuellen Stand gehalten.

Auch die Fachleute der Feuerwehr sind immer bestrebt, gut vorbereitet zu sein. „Wer rastet, der rostet“.

In diesem Sinne fand am 09. März 2021 eine Übung der Feuerwehr Daun auf dem Gelände des Krankenhauses statt. Ziel an diesem Tag war, mit Hilfe einer kleinen Gruppe und dem TGM (Teleskopgelenkmast) die Aufstellflächen anzufahren und die Leiter in Position zu bringen. Was in der Theorie jedoch so einfach klingt,

bedarf in der Praxis allerdings einer ruhigen Hand. Das Bewegen des TGM erfolgt über einen kleinen, aber sehr empfindlichen Joystick. Auch das taktische Vorgehen im Einsatzgeschehen (Windrichtung und Trümmerschatten) sowie die Positionierung des Fahrzeuges sind ein wesentlicher Bestandteil der Übungen.

Nicht nur für die Feuerwehr spielen diese Übungen eine wichtige Rolle, auch für das Krankenhaus selbst. Erkenntnisse wie zum Beispiel die maximale Rettungshöhe von 32 Metern (23 Meter bei 12 Meter Abstand zum Gebäude) und der Faktor Zeit, den man benötigt, um eine Person über den TGM ins Freie zu evakuieren, geben aufschlussreiche Lösungsansätze. Diese Erfahrungen ermöglichen es, dem Brandschutzbeauftragten des Krankenhauses die jährlichen Schulungen der Mitarbeiter anzu-

passen und einen praktischen Bezug zu ermöglichen. Im Normalfall werden Personen nicht über den TGM evakuiert. Baulich ist im Krankenhaus ein zweites Treppenhaus vorhanden und ermöglicht immer eine Evakuierung über die Treppe. Bei der zuletzt durchgeführten Übung wurde der sogenannte „Worst Case“ (Schlimmster Fall) angenommen.

Nach der Personenrettung erfolgt sofort die Löschwasserabgabe. Ebenfalls ist ein Monitor mit Wasserwerfer fest am Korb des TGM integriert. Hiermit kann bei größeren Bränden von oben eine gute Löschwirkung erfolgen. Dieser kann auch mittels Fernbedienung vom Boden gesteuert werden. Die Übung konnte erfolgreich durchgeführt und zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten beendet werden. +



Vorher-Nachher-Vergleich: Der Stationsflur wirkt nach dem Umbau (rechtes Bild) viel freundlicher.

„STILLSTAND HEISST RÜCKSCHRITT“

Die Station 4 im Krankenhaus Daun wurde modernisiert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

+ von Daniel Roden, Technischer Leiter

Im 1972 erbauten Bettenhaus wurden bereits in der Vergangenheit bei einem Großteil der Stationen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Zimmer auf einen modernen Stand zu bringen. Anfang des Jahres war es nun auch auf Station 4 soweit. Während der Maßnahme wurde die Station komplett gesperrt, um Einschränkungen für die Patienten zu vermeiden. Außerdem konnte somit ausgeschlossen werden, dass durch die Baumaßnahme bedingte Verunreinigungen in den täglichen Stationsbetrieb gelangen. Auch das Arbeiten an einem größeren Bauabschnitt hat die Maßnahme zeitlich beschleunigt und konnte dadurch kostengünstiger umgesetzt werden.

Ein Teil der Maßnahme bestand in der brandschutztechnischen Sanierung der Decke und den Versorgungsschächten. Dies beinhaltete auch den Deckenzwischenraum mit vorhandenen technischen Installationen wie Lüftung, Wasser und elektrische Einbauten. Des Weiteren wurde die Beleuchtung auf den neuesten Stand der Technik umgebaut. Es wurden neue LED Panels eingebaut, die den Flur angenehm beleuchten und, im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtmitteln, nur einen Bruchteil des Stroms verbrauchen. Auch die Versorgungsschächte, in denen das Trinkwasser, die Heizungsleitung, das Abwasser und die Lüftung verlaufen, wurden umfangreich erneuert und brandschutztech-

nisch von der Umgebung durch neue Schachttüren und Brandschutzklappen entkoppelt. Um das Gesamtbild abzurunden, wurde ein neuer Bodenbelag im Flur verlegt, und die Wandflächen haben einen neuen Anstrich erhalten. Beim Fußboden wurde der alte Belag entfernt und der darunterliegende Estrich ausgebessert. Der danach neu aufgetragene Bodenbelag hat eine erhöhte Oberflächenvergütung und ist sehr einfach zu reinigen. Der vorhandene Klinker an den Wänden wurde mit einer weißen, strapazierfähigen Farbe bestrichen. Dadurch wirkt der innenliegende Flur nicht mehr so trist, und die helle Farbe schafft eine positive Stimmung. +

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint im September 2021

Das Haus der guten Qualität

THUL

BACKMANUFAKTUR

Hans Joachim Thul



EIFELÄHRE



54550 Daun
Bahnhofsstraße 7
Tel.: 06592 / 2223
Fax: 06592 / 985924



RENAULT CLIO: JETZT MIT 3.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*



RENAULT CLIO LIFE SCE 65

AB

11.885,- €

INKL. NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*

• VOLL-LED-SCHEINWERFER • SPURHALTEASSISTENT •
VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG • NOTBREMSASSISTENT MIT
FUßGÄNGERERKENNUNG • TEMPOPILOT MIT GESCHWINDIGKEITS-
BEGRENZER

Renault Clio S Ce 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km):
innerorts: 6,2; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen
kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio:
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen
kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte
nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.



WERK-
ZEUGE

GARTEN-
MÖBEL

STAHL-
HANDEL

KAMIN-
ÖFEN

DEKO-
ARTIKEL

GROBE AUSWAHL GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!

Eisen THIELEN

... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0

www.eisen-thielen.de

RENAULT Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG

Bahnhofstrasse 12

54550 Daun

Tel. 06592 / 981 983

www.renault-schaefer.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie.
Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen
sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein
Angebot für Privatkunden für sofort verfügbare Lagerwagen, gültig bei
Zulassung bis 30.04.2021.

Individuelle Raumgestaltung



Ihr Raumkonzept aus einer Hand organisiert

Wir beraten Sie gerne vorort bei Ihren Renovierungs- und Neugestaltungs- Wünschen.

- Farbgestaltung
- Oberflächen
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 06596/250 · Fax: 06596/205 www.malerbill.de

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten



Wir sorgen für Ihre
Mobilität

freundlich - zuverlässig - pünktlich

 06592- 98 13 13

www.voba-rheinahreifel.de

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN
statt wollen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Wir sind Heimat!



„GOTT HAT MIR DEN ORDENSBERUF GESCHENKT“

Schwester Maria Agnes Quos-Simon, ehemalige Leiterin der Krankenpflegeschule und Oberin des Krankenhauses Daun, ist im Alter von 95 Jahren gestorben.

+ von Brigitte Bettscheider

Es mag ihr wohl schwergefallen sein, nach mehr als sechs Jahrzehnten ihres Lebens und Wirkens im und am Maria-Hilf-Krankenhaus Daun zuletzt in das Pflegeheim ihres Ordens nach Xanten/Niederrhein umziehen zu müssen. Doch beklagt habe sich Schwester Maria Agnes nicht, und ihr stilles Lächeln habe sie sich bis zum 11. Dezember 2020 bewahrt. An dem Tag habe sie ein letztes Mal am Tisch gegessen, sie sei schon sehr schwach gewesen, das nahende Ende absehbar – „und nach dem Empfang der Krankensalbung nahm der Herr sie in seine Herrlichkeit auf“, schreibt die Münsteraner Provinzoberin Maria Christina Clemens. Sie schließt in ihren Dank „für das vorbildliche Leben“ die gesamte Kongregation der Katharinschwwestern ein. Die am 20. April 1925 in Danzig Geborene und auf den Namen Elly Margot katholisch Getaufte lebte mit ihren Eltern und zwei Brüdern in der Diaspora, denn die Katholiken waren in Danzig in der Minderheit. So hatte die Familie ihren Glauben,

bewusst und überzeugend zu leben und ihren Kindern weiterzugeben. Das Mädchen Elly Margot Simon machte die Mittlere Reife, absolvierte ein hauswirtschaftliches Pflichtjahr und die Ausbildung zur Buchhalterin. 1943 heiratete sie den jungen Fliegerleutnant Philipp Quos. „Jedoch schon nach sechs sonnigen Ehewochen verunglückte mein Mann tödlich in Ausübung seines Dienstes“, zitiert Schwester Christina aus dem Lebenslauf der späteren Schwester Agnes.

Im Juli 1945 wurde sie zusammen mit ihrer Mutter aus Danzig ausgewiesen und kam bei Verwandten in Berlin-Spandau unter – in unmittelbarer Nähe des von den Katharinschwwestern geführten Sankt Gertrauden-Krankenhauses. Hier realisierte sie ihren ursprünglichen Berufswunsch und machte das Krankenpflegeexamen. Gleichzeitig erlangte sie die Gewissheit, dass „Gott ihr den Ordensberuf geschenkt“ habe. Ihren Schwesternnamen Maria Agnes erhielt sie bei der Einkleidung am 05.

Mai 1948. Sie erwarb die „missio canonica“ und war als Katechetin und in der Jugendarbeit tätig. Dass sie schließlich 1956 an das Maria-Hilf-Krankenhaus in Daun in der Vulkaneifel kam, hatte gesundheitliche Gründe. Auch, wenn Krankheiten weiterhin ihre ständigen Begleiter blieben, die Luftveränderung tat ihr gut: Sie wurde die Leiterin der Krankenpflegeschule und erwarb berufsbegleitend das entsprechende Diplom. Von 1978 bis 1989 war sie die Oberin des Dauner Krankenhauses. Nach dem Ausscheiden aus den unmittelbaren Aufgaben für das Krankenhaus trug sie noch jahrelang Verantwortung als Konventoberin und Provinzratschwester.

Das Krankenhausdirektorium bescheinigt Schwester Agnes über die Jahrzehnte „wachen Verstand, Organisationstalent, große Umsicht, Liebenswürdigkeit und Herzlichkeit“. Sie habe das Krankenhaus und das Konventhaus geprägt. +

BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

Telefon

PLZ, Wohnort

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von _____
(Mindestbetrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen oder Institutionen 50,- Euro)

zahle ich in bar.

überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto:

IBAN DE72 5776 1591 0354 4660 00, **BIC** GENODED1BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG

bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

IBAN

BIC

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Gemeinsam Lebensqualität sichern

Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg



KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH
Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



MATERNUS



Geborgenheit und Sicherheit im Alter

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg in Gerolstein

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche, öffentliche Cafeteria

Neben Vollstationärer Pflege bieten wir an beiden Standorten Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege an.

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591. 817 - 0

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein · Tel: 06591.94 32-0
www.maternus.de



FLIESENFACHGESCHÄFT MARK SCHMITZ Fliesenlegermeister

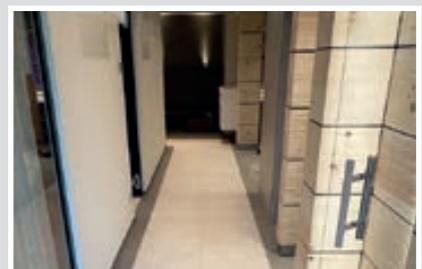
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung

Gegründet am 1. August 1995

Seit nun mehr als
25 Jahren für Sie
vor Ort!

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de





Schulleiter Hermann-Josef Melchior gratuliert Frau Lorenz zum Bachelor of Science Gesundheit und Pflege.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BACHELOR OF SCIENCE GESUNDHEIT UND PFLEGE

Die erste Hürde des akademischen Werdegangs ist nun geschafft, seit dem 26.03.2021 hält Frau Linda Lorenz ihr Bachelorzeugnis in der Hand.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung

Im Oktober 2018 hat Frau Lorenz ihr Bachelorstudium in Gesundheit und Pflege mit Schwerpunkt Pädagogik an der Katholischen Hochschule in Mainz begonnen. Während des ersten Semesters arbeitete sie zusätzlich als Gesundheits- und Krankenpflegerin in Vollzeit auf der urologischen Pflegestation im Krankenhaus Maria-Hilf. Im Januar 2019 hat sie als Dozentin an der Pflegeschule in Daun angefangen, um ihre theoretischen Kenntnisse in die pädagogische Praxis umzusetzen. Da ihr die Theorie-Praxis-Vernetzung sehr wichtig ist, arbeitet sie zudem weiterhin geringfügig auf

der urologischen Pflegestation des Krankenhauses Maria-Hilf. Die Begleitung der Auszubildenden und der Austausch mit der Pflegepraxis bereiten ihr immer noch eine besonders große Freude.



Frau Lorenz unterstützt weiterhin das Team der Pflegeschule

Seit dem 01.03.2021 ist Frau Lorenz in den Masterstudiengang Gesundheits- und Pflegepädagogik in Mainz eingeschrieben. Sie wird weiterhin als Dozentin an der Pflegeschule tätig sein, um aktiv die Ausbildung von Pflegefachkräften zu unterstützen. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit, um auch in Zukunft aktiv an der Pflege von Menschen mit Pflegebedarf in der Akutpflege mitarbeiten zu können. Das Team der Pflegeschule freut sich auf die weitere Zusammenarbeit! +



KNOCHENDICHTEMESSUNG

Die Knochendichtemessung gibt Ihnen und Ihrem Arzt Hinweise, ob Sie an einer behandlungsbedürftigen Osteoporose leiden. Die Knochendichte entspricht dem Mineralgehalt des Knochens.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Oberarzt Orthopädie, Leiter MVZ Orthopädie

Die Knochendichtemessung (Osteodensitometrie) ist zur Diagnosesicherung einer Osteoporose und zur Beurteilung des damit einhergehenden Frakturrisikos wichtig. Osteoporose lässt sich vor allem in frühen Stadien nicht durch konventionelle Röntgenaufnahmen diagnostizieren. Erst ab Verlusten von knapp einem Drittel der Knochendichte fällt dies im Röntgenbild zuverlässig auf. Es handelt sich hierbei um eine einfache und schmerzfreie Untersuchung. Üblich ist es, die Knochendichte am Oberschenkelhals und an der Lendenwirbelsäule zu messen. Es stehen verschiedene Methoden zur Knochendichtemessung zur Verfügung, die sich in Kosten, Aufwand und Aussagekraft unterscheiden. Die Gemeinsamkeit aller Osteodensitometrie-Verfahren besteht darin, dass Strahlen zum Einsatz kommen, die den Knochen durchdringen. Meistens erfolgt die Knochendichtemessung mithilfe von Röntgenstrahlen. Die Strahlenbelastung ist aber hierbei immer geringer als bei einer normalen Röntgenuntersuchung, z.B. des Brustkorbs (sog. Röntgen-Thorax). Es entstehen keine Strahlenschäden. Die Knochendichtemessung beruht

darauf, dass die Knochen, je nach ihrer Dichte, die Intensität der Strahlen unterschiedlich stark abschwächen, während diese die Knochen durchdringen. Das Ausmaß dieser sogenannten Strahlenabsorption gibt unabhängig von der eingesetzten Methode Aufschluss darüber, wie viel Mineralsalz der untersuchte Knochen enthält. Hierzu vergleicht der Arzt das Messergebnis der Osteodensitometrie mit einem Normwert. Das am häufigsten verwendete Verfahren zur Knochendichtemessung ist die sogenannte DXA oder DEXA (für engl. Dual Energy X-Ray Absorptiometry = Doppel-Energie-Röntgen-Absorptiometrie). Keine andere Methode der Osteodensitometrie gilt als zuverlässiger, wenn es darum geht, die langfristigen Auswirkungen einer Osteoporose-Behandlung zu prüfen. Hierbei sendet man zwei unterschiedlich starke Röntgenstrahlen durch den Körper. Die Osteodensitometrie per DXA zeigt, wie stark der Knochen die ihn durchdringenden Röntgenstrahlen abschwächt: Aus dieser Abschwächung berechnet sich dann der Knochendichtewert. Zwei Begriffe sind im Rahmen der Auswertung der DXA-Messung

klinisch von Bedeutung: Der Z-Score (Z-Wert) vergleicht die Knochendichte der gemessenen Person mit „Normalpersonen im gleichen Alter und mit gleichem Geschlecht“ („age and sex matched“ controls). Der T-Score (T-Wert) vergleicht den Dichtewert der gemessenen Person mit denen eines normalen jungen Erwachsenen (20–30 Jahre alt, Vergleich mit der „maximalen Knochendichte“). Definitionsgemäß beruht die Diagnose der Osteoporose auf einem T-Wert von $< -2,5$ SD (Standardabweichung). In den DVO-Leitlinien für Osteoporose (HYPERLINK „<http://dv-osteologie.org/osteoporose-leitlinien>“ <http://dv-osteologie.org/osteoporose-leitlinien>) können die Empfehlungen zur Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose bei postmenopausalen Frauen und bei Männern nachgelesen werden. Hier stehen Informationen, für welche Patientengruppe eine Basisdiagnostik (Anamnese, Osteodensitometrie, Bildgebung und Basislabor) empfohlen wird und wann die generelle Indikation für eine medikamentöse Osteoporosetherapie besteht. Allgemein wird die DXA-Methode derzeit allen Frauen mit Nachweis mehrerer

Risiken empfohlen, zum Beispiel, wenn sie früh in die Menopause kommen, in der Postmenopause keine Östrogensubstitution erhalten oder eine Familienanamnese mit Osteoporose vorliegt. Eine zusätzliche Indikation besteht, wenn eine Langzeittherapie mit knochen-schädigenden Medikamenten wie Kortikosteroiden, Marcumar oder Antiepileptika durchgeführt wird und wenn Krankheitsbilder wie Hyperthyreose oder ein Hyperparathyreoidismus (Schilddrüsenüberfunktion bzw. Überfunktion der Nebenschilddrüsen)

en) vorliegen. Unverständlicherweise werden die Kosten von ca. 50,00 – 60,00 Euro für die Messung von den Kassen zumeist erst nach dem ersten Bruch erstattet. Bei einer diagnostizierten Osteoporose wird die Knochendichtemessung alle fünf Jahre von der Krankenkasse bezahlt. Ebenfalls kann zu Lasten der Kasse abgerechnet werden, wenn aufgrund konkreter klinischer Befunde und einer ausreichenden Anamnese zum Zweck der besseren Klärung der Therapieentscheidung eine Intention für eine individuelle Behandlung mit

Medikamenten besteht (siehe hierzu HYPERLINK „https://www.osd-ev.org/“ https://www.osd-ev.org/). In allen anderen Fällen, also zur reinen Untersuchung zur Früherkennung einer Osteoporose, wird die Knochendichtemessung als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) privat abgerechnet. Das mag ärgerlich sein, aber Ihre Knochen danken es Ihnen. Gerne können Sie sich im MVZ Orthopädie beraten lassen. Eine Terminvereinbarung können Sie unter der Telefonnummer 06592-715-2600 vornehmen. +

DATA THERM

Gebäudeautomation aus einer Hand - Ihr kompetenter Partner für

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Energiemanagement und -monitoring
- Gebäudeleittechnik
- Gebäudeautomation und -management
- Integrationslösungen
- Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
 Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
 www.data-therm.de • info@data-therm.de

TAXI Jäger

06592 - 500
 www.taxi-daun.de

- **Krankenfahrten**
- **Rollstuhltaxi**
- **Flughafentransfer**
- **Kleinbusse**
- **Kurierdienst**
- **Jugendtaxi**

GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore, Geländer, Wintergärten, Fassaden, Brandschutz, Balkone, Sonnenschutz

Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
 Tel.: 06591-95900 · www.gehendges.de

Hotel Schneider am Maar

Sehr beliebt!

Lausgsläfer-Frühstücksbüffet täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
 06592-95510

EIFEL GASTGEBER

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de



Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Jetzt mit Komfort-Zimmer!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Wir haben die
Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service,
die Auswahl und die Qualitäten,
die Sie suchen.
Zur Anprobe können unsere
Artikel gerne mit ins Krankenhaus
genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

INFOSERVICE



WhatsApp

0171 3387559

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

ein unternehmen der **hagebau** gruppe

J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 95200 · www.minninger.de

FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF UND BÜRGERSTIFTUNG DER VOLKSBANK RHEINAHREIFEL FINANZIEREN KINDERSPIELTERMINAL

Mit dem neuen Kinderspielterminal in der Zentralen Notaufnahme wird die Wartezeit zum Kinderspiel.

+ von Michael Funk, Schriftführer Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun e. V.



v.l.n.r.: Dr. med. Alfred Kuckartz, ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme; Daniel Roden, technischer Leiter; Christel Rommel, leitende Fachkrankenschwester für Notfallpflege, Katrin Thomas, stellvertretende leitende Fachkrankenschwester für Notfallpflege, Karin Rings, Anmeldung Zentrale Notaufnahme und Thomas Klassmann, Direktor des Regionalmarktes Eifel der Volksbank RheinAhrEifel eG

Im Zuge der Neustrukturierung der Zentralen Notaufnahme im Krankenhaus Daun war neben der räumlichen Ausstattung auch eine neue Ausstattung im Wartebereich der Notaufnahme von Nöten. Die Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme waren an dieser Stelle besonders um die Kinder der wartenden Patienten und Angehörigen bedacht, um deren Wartezeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Aufgrund der zunehmenden Affinität von Kindern zu digitalen Medien hat man sich dazu entschieden, mit dem Lauf der Zeit mitzuhalten und, statt

Spielzeug im „klassischen“ Sinne, einen Spielecomputer anzuschaffen. Der Spielecomputer wird via Touchscreen bedient und beinhaltet eine Vielzahl von verschiedenen Spielen; von Memory, Puzzle bis Malen ist alles dabei.

Der Spielecomputer wurde durch den Förderverein des Krankenhauses finanziert und mit einer Spende in Höhe von 1.100,- Euro durch die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel bezuschusst. Hierzu bedankte sich der Vorstand des Fördervereins, sowie die Ge-

schäftsführung des Krankenhauses Maria Hilf recht herzlich bei Herrn Thomas Klassmann, Direktor des Regionalmarktes Eifel der Volksbank RheinAhrEifel.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Förderverein mit dem Geld unterstützen konnten. Das Spielterminal ist ein toller Baustein im Konzept des Krankenhauses mit seiner neuen, zentralen Notaufnahme und wird sicherlich dazu beitragen, die Wartezeit für die Kinder sinnvoll zu überbrücken“, bekräftigte Herr Klassmann. +

Zur Information:

Im Förderverein des Krankenhauses Daun sind viele Mitarbeiter des Krankenhauses Daun sowie Personen aus der Umgebung darin engagiert, den Aufenthalt für Patienten im Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Möglichkeiten für das Krankenhaus sind durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Kostenträger jedoch sehr begrenzt. Um sinnvolle Anschaffungen dennoch tätigen zu können,

wird häufig die Unterstützung des Fördervereins in Anspruch genommen, der seit Bestehen bereits rund 350 TEUR zur Verfügung stellen konnte. Mithilfe von Beiträgen der Mitglieder und Spenden Dritter können Mittel vom Förderverein für eben solche Anschaffungen bereitgestellt werden, für die das Krankenhaus keine Refinanzierungsmöglichkeiten hat.

SUDOKU

Anleitung: Jede Zeile, jede Spalte und jedes Unterquadrat ist anhand der bereits vorgegebenen Zahlen mit den Ziffern von 1 bis 9 zu befüllen. Es darf dabei auf keinen Fall eine Ziffer doppelt in einem der genannten Bereiche vorkommen.

4	1			6	5			7
		6			7	4	8	
2		7	4	9				6
	6			7		1		
3		1	5				7	2
	9			4	2	3		8
1		8	6				2	9
	2			1	8	6	4	
6			3				1	

mittel

		8					3	2
			6	7	8		9	
					1			5
				2	6	9		3
4			9	3				
			1					
	5	6					1	8
	2		7		3	5		

schwer

Lösung auf S. 33

Ferienwohnungen für 2-6 Personen



Janshen
Geflügelhof

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de

Landgasthaus Janshen
***** Ferienwohnungen Restaurant
Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Geflügelhof Janshen
Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- **Partyservice & Gutscheine**







© werkhaus/bodecor

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

Zeit für Tapetenwechsel.
Wir führen die aktuellen Kollektionen und Trends.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Gardinen und Sonnenschutz, Aufmaß und Beratung, Nähen und Dekorieren, Konfektion und Montage, individuelle Anfertigung.

Zur fachgerechten Beratung den perfekten und zuverlässigen Service. Zum Fachmann. Zu Grötz.

GRÖTZ
MALER BODEN FACHMARKT

Fachmarkt Grötz GmbH
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen
Telefon: (02676) 93 69-0
www.maler-groetz.de



Marien Apotheke



Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419
www.marien-apotheke.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



In Deutschland sind verschiedene Botulinumtoxin-Präparate zugelassen.

BOTULINUMTOXINTHERAPIE IN DER NEUROLOGIE

Von allen bekannten Giften ist Botulinumtoxin das giftigste. Jedoch wird das Gift in stark verdünnter Form erfolgreich in der Medizin eingesetzt.

+ von Dr. med. Hilmar Große Höttmann, Arzt für Neurologie im MVZ Daun

In der Neurologie am MVZ Daun werden Botulinumtoxintherapien in folgenden zugelassenen neurologischen Indikationen angewendet:

- Zervikale Dystonie: Schiefhals
- Blepharospasmus: Lidkrampf
- Hemispasmus facialis: halbseitiges Zucken in der mimischen Muskulatur
- Spastik mit Fehlstellung an den Extremitäten nach Schlaganfall
- Behandlung des verstärkten Speichelflusses bei Parkinson-erkrankung
- Attackenprophylaxe bei chronischer Migräne (Reservemittel)

Botulinumtoxin ist ein starkes Nervengift, das in der Natur von anaeroben Sporenbildnern (Clostridien) gebildet wird. Man kennt Vergiftungen aus verdorbe-

nen Fleischkonserven. Auch Honig kann für Säuglinge durch geringe Botulinumtoxinmengen gefährlich sein.

Das Toxin wirkt an den präsynaptischen Rezeptoren der motorischen Endplatte, die die Synapse zwischen dem peripheren Nerven und dem Muskel darstellt. Es dauert sieben bis zehn Tage, bis die Wirkung nach Injektion in den Muskel einsetzt. Diese hält dann in der Regel drei Monate an. Es blockiert auch Rezeptoren zu den Speichel- und Schweißdrüsen.

Ursprünglich dachte man in der Erforschung des Toxins an eine Anwendung im Krieg. Es diente aber lediglich als ein Argument vor dem UN-Sicherheitsrat, den 2. Golfkrieg zu beginnen. Dem damaligen Herrscher im Irak, Saddam

Hussein, wurde der Besitz dieses Toxins nachgesagt.

Die medizinische Anwendung fand zunächst Einsatz in der Augenheilkunde bei der Korrektur von Schiefstellungen am Auge. In der Neurologie begann der Einsatz 1989, seit 25 Jahren sind in Deutschland verschiedene Präparate zugelassen und werden auch von den Kassen bei Einhaltung der Indikationen erstattet.

Mögliche Anwendung findet Botulinumtoxin auch in der Urologie (überaktive Blase), am Magen-Darm-Trakt (verstärkte Wirkung von Schließmuskeln in der Speiseröhre und am Enddarm. Auch bei pathologisch verstärktem Schwitzen an den Händen und Füßen sowie in den Achselhöhlen bestehen Einsatzmöglichkeiten. +

TECHNIMASK FFP2

Setzen Sie auf
diese FFP2-Maske
Made in Germany.



Ihre TechniSat ExtraPlus-Vorteile

- 5 Lagen Vlies mit 3 Lagen Meltblown-Vlies
- Optimierte Ohrschlaufen mit hohem Tragekomfort
- Besonders hautverträglich und geeignet für Allergiker



CE 0200
2016/425/EU

CE-Zertifizierung
nach 2016/425/EU, FORCE
Certification A/S, 2605 Brøndby
(Code Nr. 0200)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dermatologisch getestet



20 Stück
4 x Polybeutel
mit je 5 Masken
im Karton
29,- €*
TechniSat

Erhältlich im TechniSat OnlineShop unter ffp2.technishop.de

OnlineShop für Unternehmen und Institutionen unter shop.technimask.de

*Unverbindliche Preisempfehlung 9285
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat

PERSONALMITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. April bis 30. Juni 2021

01.04.2021

Qaq, Sidra

Assistenzärztin Innere Medizin

Becker, Laura

Stationsassistentin Chirurgie

Eich, Hannah

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Finnemann, Sabine

Medizinische Fachangestellte

Gitzen, Silvia

Medizinische Fachangestellte

Krump, Stephanie

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Kublashvili, Paata

Assistenzarzt Chirurgie

Schmidt-Mladek, Bettina

Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie

01.06.2021

Richter, Anne-Katrin

Direktionssekretärin

Schoos, Brigitte

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Schüller, Stefanie

Medizinische Fachangestellte

Ceviker, Sura

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Monix, Anja

Gesundheits- und Krankenpflegerin

Theisen, Michaela

Medizinische Fachangestellte

Leifgen, Antonius

Assistenzarzt Innere Medizin

15.04.2021

Domas, Vivien

Gesundheits- und Krankenpflegerin

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin die am 23. Februar 2021 im Alter von nur 62 Jahren verstorben ist.

MARGRET MÜLLER

geb. Gundert

Frau Müller war über 43 Jahre als Gesundheits- und Krankenpflegehelferin in unserem Krankenhaus beschäftigt. Ihr beruflicher Werdegang war von Fleiß und großer Freude an der Arbeit, fachlicher Kompetenz, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit gekennzeichnet. Bei Patienten, Angehörigen, Vorgesetzten und Kollegen war sie gleichermaßen geschätzt und beliebt. Der frühe Tod unserer Mitarbeiterin hinterlässt bei allen tiefe Betroffenheit.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Geschäftsführung, Katharinenschwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, callmyApo oder eRezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Glockenstraße 25 · 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de

Tel.: 0 65 73 / 6 57 · Mobil: 01 60 / 72 42 168

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



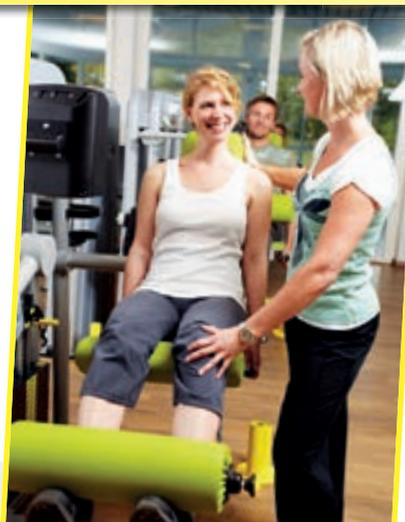
ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen



Aufnahme/weitere Infos:

Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann



Gut fühlen

Die verantwortungsvolle Arbeit in der Pflege ist geprägt von täglichen Begegnungen mit Personen, die auf Deine Hilfe vertrauen. Anderen Menschen zu helfen gibt Dir ein gutes Gefühl, stärkt Deinen Charakter und steigert Dein Selbstwertgefühl.



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 04/2021

- » 1.165,69 € im 1. Ausbildungsjahr
- » 1.227,07 € im 2. Ausbildungsjahr
- » 1.323,38 € im 3. Ausbildungsjahr



Gute Chancen

Nach erfolgreicher Ausbildung:

- ✔ Hast Du einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✔ Kannst Du vielfältige Studiengänge beginnen
- ✔ Gibt es Arbeitsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege

Gut zu wissen!

„Gerne unterstützen wir Dich bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb in Deiner Nähe.“



Florian Mauel
Lehrer,
Pflegeschule Daun





MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

photos: central daun

Fliesenlegermeister Jakob Schaefer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de

Team Stölben

Friseur & Zweithaar Expert

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11

Separates Studio

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühl-Atmosphäre. Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonntal.de • www.haus-sonntal.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Betreuung von Intensiv- und Beatmungspatienten
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinrichtung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Heimleitung
 Fr. Carmen Kirwel
 Telefon: 06597/9700
 Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!



*Pflege lässt
Gefühlsgüte!*

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
 Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

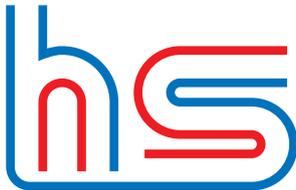
WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH



HEIZUNG · BAD · KLIMA

MEHR BADESPASS

AUCH IM ALTER



BARRIEREFREIES WOHLFÜHLBAD VOM PROFI!

- ✓ Individuelle Beratung für jeden Bedarf
- ✓ Antragservice für staatliche Zuschüsse
- ✓ Sanierung von Komplettbädern aus 1 Hand
- ✓ Termingerechte Ausführung zu fairen Preisen

Frank Schneider | Geschäftsführer



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de



Jürgen Reusch wurde in den Ruhestand verabschiedet.

PFLEGECHULE VERABSCHIEDET LANGJÄHRIGEN KOLLEGEN IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Nach 32 Jahren Betriebszugehörigkeit hat das Team der Pflegeschule Daun mit Jürgen Reusch einen langjährigen Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe,
M.A. Erwachsenenbildung

Geschäftsführer und Schulleiter Hermann-Josef Melchior sowie die MAV-Vorsitzende Ursula Monzel-Asche nutzten die Gelegenheit, ihm für seine langjährige Treue zu danken.

Jürgen Reusch hat seine Tätigkeit als Lehrer für Pflegeberufe am 01. November 1989 begonnen. In all den Jahren leistete er, zusammen mit den Kollegen, sehr viel Aufbauarbeit und unterstützte die Umsetzung zahlreicher Gesetzesänderungen und Neuerungen in der Pflegeausbildung.

So begleitete er die Eröffnung der Krankenpflegehilfe-Schule (1990), die Bildung der Fort- und Weiterbildungsstätte (1998) sowie im Jahr 1996 die Gründung der Fachschule für Altenpflege. Letztendlich war er auch an der Konzeption der Umsetzung der neuen generalistischen Ausbildung im August 2020 beteiligt.

Herr Reusch zeichnete sich besonders durch seine Backgroundarbeit in der Stunden- und Einsatzplanung und seinen übergreifenden Gesamtblick auf

die Ausbildungen in der Pflege aus. Als Lehrer für Pflegeberufe schaffte er es immer wieder, Lernwiderstände in konstruktive Lernprozesse umzuwandeln.

Das Team der Pflegeschule Daun wünscht ihm Gesundheit und viel Zeit für die wichtigen Dinge im Leben! +

VOR 450 JAHREN BEGANN DAS WIRKEN DER REGINA PROTSMANN

Regina Protmann ist die Gründerin der Katharinen-schwestern. Am 13. Juni 1999 wurde sie von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.



Regina Protmann

(Lestat (Jan Mehlich) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Braniewo_-_Bl_Regina_Protmann.JPG), „Braniewo - Bl. Regina Protmann“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/legalcode>)

Dieses Jahr ist ein besonderes für den Orden der Katharinen-schwestern, denn vor 450 Jahren verließ die Kaufmannstochter Regina Protmann mit 19 Jahren ihr wohlhabendes Elternhaus in Braunsberg, um sich ganz in den Dienst Gottes zu stellen. Zunächst mit zwei Gefährtinnen und dann in einer stetig wachsenden Gemeinschaft, widmeten sich die jungen Frauen dem Leben mit und für Gott. Anders als beispielsweise die Frauenorden

dieser Zeit, die ihre Klöster eigentlich nicht verließen, kümmerten sich Regina und ihre Schwestern um die Armen und Kranken und versahen die Gotteshäuser mit Messgewändern und mit allem, was zur Feier der Liturgie gehört.

Besonders am Herz lag ihnen, auch Mädchen eine damals nicht übliche Schulbildung zu ermöglichen. Nach 12 Jahren des Wirkens bestätigte der damalige Bischof des Ermlands

Martin Cromer am 18. März 1583 die erste Regel der Gemeinschaft. Gewidmet ist der Orden der heiligen Katharina von Alexandrien, die nicht nur Schutzpatronin Braunsbergs war, sondern auch als gelehrte Frau und tapfere Märtyrerin gilt. +

Mehr Informationen finden Sie auf der Website der Katharinen-schwestern:
www.katharinen-schwestern.de

DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

 Der DRK-HausNotrufService
**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

 Der DRK-MenüService
**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

 Der DRK-PflegeService
**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

APB
Seniorenheim „Haus Mozart“

5

Tage-Woche



**Wir suchen:
Examierte Alten-
und Krankenpfleger**

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage-Woche**?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren Arbeitsplatz**?

Sie haben alle fünf Fragen mit JA beantwortet?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

**Seniorenheim
„Haus Mozart“**
Bei uns in guten Händen.

Kontakt
Seniorenheim Haus Mozart
Nicole Marroccoli – Pflegedienstleitung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich
Tel. 06571-920-0
E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.milrower.com



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken
auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 6322 950-8686
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Sonntag 09:00 - 12:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonen-therapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbau-
training

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Leopoldstraße 14
54550 Daun
Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508
www.rueckenzentrum-daun.de

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen

Hausgemeinschaften
für Senioren

Haus Helena



Mitglied im

Haus Felicitas



Mitglied im

Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/17497-0
vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

DIE SEITE MIT HUMOR



Lösungen

Sudoku S. 20

4	1	3	8	6	5	2	9	7
9	5	6	2	3	7	4	8	1
2	8	7	4	9	1	5	3	6
8	6	2	9	7	3	1	5	4
3	4	1	5	8	6	9	7	2
7	9	5	1	4	2	3	6	8
1	3	8	6	5	4	7	2	9
5	2	9	7	1	8	6	4	3
6	7	4	3	2	9	8	1	5

6	1	8	4	5	9	7	3	2
9	4	7	3	1	2	8	5	6
5	3	2	6	7	8	1	9	4
2	9	3	8	4	1	6	7	5
8	7	1	5	2	6	9	4	3
4	6	5	9	3	7	2	8	1
3	8	9	1	6	5	4	2	7
7	5	6	2	9	4	3	1	8
1	2	4	7	8	3	5	6	9

Zitat:

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Rätsel:

Sie haben neun Kugeln gleicher Größe und gleichen Aussehens sowie eine Apothekerwaage. Eine Kugel ist etwas schwerer als die anderen. Wie wiegen Sie diese aus? Sie dürfen nur zweimal wiegen!

Lösung: Je 3 Kugeln in beide Waagschalen legen, das dritte Trio wird nicht gewogen. Senkt sich eine Schale, ist die schwere dabei; andernfalls steckt sie im ungewogenen Trio. Nehmen Sie das Trio mit der schweren Kugel und legen Sie wieder je eine auf die beiden Schalen. Die schwere Kugel liegt entweder in der Schale, die sich senkt oder noch auf dem Tisch.



Nur keine Panik“, beruhigt der Arzt den Patienten. „Wir haben diese Operation schon 30 Mal gemacht. Einmal muss sie ja klappen!“ +

Die Schmerzen in Ihrem linken Bein sind altersbedingt“, sagt der Arzt zum Patienten. „Das kann nicht sein! Mein rechtes Bein ist genauso alt und tut nicht weh!“ +

Also mein Lieber, mit Ihren Gallensteinen dürfen Sie keinen Alkohol mehr trinken!“ „Das versteh ich nicht, Herr Doktor, es heißt doch immer: Steter Tropfen höhlt den Stein!“ +

Der Arzt schimpft: „Warum haben Sie mir die Rechnung ungeöffnet zurückgeschickt?“ Patient: „Aber Herr Doktor, Sie waren es doch, der mir alle Aufregung verboten hat.“ +



INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.09.2020 über 230 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
107 Betten, davon
- Geriatrie (18 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten)
- Palliativ (5 Betten)
Dr. med. M. Abou Afasch
- Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. P. Fuchs /
Dr. med. B. Huck

Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis

Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
M. Hettchen
S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman

Chirurgische Praxis

Dr. med. B. Dartsch
Dr. med. M. Pfeiffer

Rheumatologische Praxis

Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

Schulltg.: H. J. Melchior
ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege

Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun

Ltg.: C. Günther

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

C. Kraus

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax, Daun
Geschäftsführerin: A. Duda, Berlin
Geschäftsführer: M. Förster, Daun
Prokurist: G. Leyendecker, Daun



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de +

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

Baumschule & Gartenbau van Pütten



54578 Stroheich · Kaisersgarten 9

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · D-54568 Gerolstein-Hinterhausen

Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94

info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de

ZENS



BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

**Wir helfen gern!
Wieder aktiv
nach
Schlaganfall!**



Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich können Ihnen helfen – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation

Winrichstraße 9 · 54550 Daun

Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer

Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534

Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & uah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de

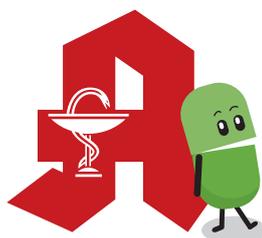
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS
A P O T H E K E Gerolstein 

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de



HIRSCH
A P O T H E K E Manderscheid 

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe



ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die

aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr Sa., So. & Feiertag: geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlass-

managements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• Große Badausstellung 400 m²

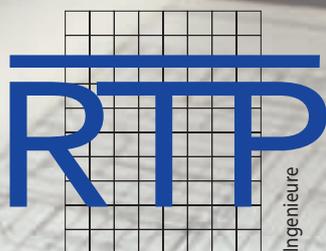
Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de



RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB

Tragwerksplanung • Statik • Konstruktion

Kapellenstraße 35 • 56812 Cochem-Cond
Brühlbachstraße 5 • 56823 Büchel
Tel.: 02671/3040 • info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

**Beratung
Planung
Überwachung**

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
66663 Merzig 66557 Illingen
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444
mail@pdk-ta.de • www.pdk-ta.de

HAUSORDNUNG

Stand: 01. Juli 2021

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenstän-

den sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behälter zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Be-

mühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grund-

sätzlich verboten.

Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeits-

rechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN

trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten im Krankenhaus Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe

der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten.

Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen,

trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenausgang
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

DSMG Vulkaneifelhocker

Claudia Dresen, Telefon: 0176/45683962
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.
Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
- **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
- Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
- Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



*Gesund werden -
Gesund bleiben*

**KRANKENHAUS
MARIA HILF**
DAUN



Abteilungen

- › Allgemein- und Unfallchirurgie
- › Anästhesie- und Intensivmedizin
- › Gefäßchirurgie
- › Geriatrie
- › Innere Medizin
- › Kardiologie
- › Orthopädie
- › Palliativmedizin
- › Psychosomatik
- › Urologie
- › Viszeralchirurgie
- › Wirbelsäulenchirurgie

Zertifiziert nach:



Alles für Ihre Gesundheit

- › Ambulante Operationen
- › Ambulanz-Dienste
- › Gesundheitsforum/-kurse
- › Med. Versorgungszentrum: Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Rheumatologie
- › Physikalische Therapie
- › Praxis Onkologie
- › Praxis Radiologie mit CT und MRT
- › Praxis Urologie
- › Selbsthilfegruppen

Ausbildungsberufe

- › Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- › Altenpflegehelfer (m/w/d)
- › Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)